



# z'Othmissinge

Mitteilungsblatt der Gemeinde Othmarsingen

Ausgabe Nr. 230  
Dezember 2019

## Editorial



### Plastik ist nicht gleich Plastik

Gemäss Abfallforschern der Hochschule Rapperswil habe das Recycling von gemischtem Plastik einen sehr geringen ökologischen Nutzen. Diese Aussage erstaunt. Fakt ist jedoch, dass viele minderwertige Materialien, zum Beispiel Verpackungen, (noch) nicht verwertet werden können.

Unter diesem Aspekt scheint es sinnvoll, das Problem an der Wurzel zu packen. Konkret heisst das, dass jeder sich selber fragt, wie er/sie Plastikabfall verhindern kann. Leider ist es momentan noch schwer, plastikfrei oder zumindest plastikreduziert einzukaufen. Hier ein paar einfache Tipps, wie und wo Sie am besten Plastik vermeiden und dadurch sogar Ihre Gesundheit stärken, weil schädliche Plastikpartikel über die Verpackungen auch in unseren Körper gelangen:

- **Möglichst keine in Plastik verpackten Lebensmittel kaufen**

Noch gibt es sie: Frische und unverpackte Lebensmittel auch im Supermarkt oder auf dem Wochenmarkt und noch frischer direkt vom Produzenten.

- **Möglichst wenig Konserven und Dosen verwenden**

Konserven und Dosen sind innen oft mit schädlichen Stoffen beschichtet. Kaufen Sie deshalb Produkte im Glas.

- **Möglichst keine Getränke aus Plastikflaschen**

Obwohl PET Flaschen grösstenteils recycelt werden können, ist die Recyclingquote bei Glas erheblich höher.

Auch wenn wir mit den vorerwähnten einfachen Massnahmen nur einen kleinen Beitrag zur Verminderung von Plastikabfall beitragen, stellt sich immer noch bei vielen von uns die Frage, wie und wo der in Massen anfallende Plastikabfall im Haushalt am ökologischsten entsorgt werden.

### PET-Getränkeflaschen

Obschon PET Sammelstellen schon seit längerer Zeit existieren, landen aus Unwissen oder Unachtsamkeit in den gelb blauen Containern nicht NUR PET Flaschen, sondern auch viele andere «Kunststofffla-

schen». Laut den Verwertern (Grossverteiler und Recyclingbetriebe) landen bis zu einem Drittel falsches Material im falschen Behälter. Die neuen PET-Getränkeflaschen dürfen nur aus PET-Getränkeflaschen hergestellt werden, die in den offiziellen blau-gelben PET-Behältern gesammelt wurden. PET-Flaschen aus der Plastikflaschen-Sammlung oder aus dem gemischten Recycling-Sack dürfen dafür nicht verwendet werden. Wegen Fehleinwürfen kann ein grosser Teil des PET daher nicht mehr zu Flaschen verarbeitet werden. Es wird für Industriekunststoff verwendet, durch Fehleinwürfe unreinigtes PET muss teilweise verbrannt werden.

### Plastikflaschen (nicht PET Flaschen)

Leere Plastikflaschen von Milchprodukten, Wasch- und Reinigungsmitteln, Shampoos, Duschmitteln, Seifen, Lotionen, Crèmen, Essig, Öl, Saucen, Pflanzendünger können in separaten Sammelboxen bei vielen Grossverteilern kostenlos eingeworfen werden.

### Gemischt Kunststoffsammlsack

Dank dem Kunststoffsammlsack können Sie Ihre Kunststoffabfälle separat sammeln, statt in den Kehrichtsack zu werfen. Damit reduzieren Sie Ihren Abfall, schonen nicht nur die Umwelt und natürliche Ressourcen, sondern auch Ihr Portemonnaie, weil dann erheblich weniger im kostenpflichtigen Abfallsack landet. Kunststoff-Sammelsäcke können an ausgewählten Verkaufsstellen erworben und auch gefüllt wieder abgegeben werden. In unserer Region können Sie die Kunststoffsammlsäcke in der Recycling Oase Niederlenz oder im Entsorgungsparadies Hunzenschwil kaufen und zurückgeben (z.B. [www.kunststoffsammlsack.ch](http://www.kunststoffsammlsack.ch) / [www.sammelsack.ch](http://www.sammelsack.ch)). Die Stadt Lenzburg hat die eigene Entsorgungsstelle aufgehoben und der Entsorgungsoase in Niederlenz übertragen.

Falls es Ihnen ein Bedürfnis wäre, die Kunststoffsammlsäcke auch in unserer Entsorgungsstelle abzugeben, so bitten wir Sie um Rückmeldung. Für Ihr ökologisches Mitdenken danke ich Ihnen im Namen des Gemeinderates bestens.

Dario Filippi, Gemeinderat



## Wichtige Termine im 2020

Am Neujahrsapéro vom Sonntag, 5. Januar 2020, um 10.30 Uhr, wird in der Mehrzweckhalle Othmarsingen auf das neue Jahr angestossen.

Die Ortsbürgergemeindeversammlung findet am Mittwoch, 10. Juni 2020, und die Einwohnergemeindeversammlung am Freitag, 12. Juni 2020, statt. Im Winter fallen die beiden Gemeindeversammlungen auf den Freitag, 20. November 2020.

## Bienenhaltung

Für das Jahr 2019 wurden an zwei Bienenhalter ein freiwilliger Beitrag von CHF 40.-- pro Volk ausgerichtet. Insgesamt befruchteten 13 Bienenvölker von Othmarsingen die Blüten.

## Redaktionsteam z'Othmissinge

Herr Hans Peter Meier tritt aus dem Redaktionsteam z'Othmissinge zurück. Seit Januar 2016 war er Leiter des Redaktionsteams. Sein grosser Einsatz wird ihm bestens verdankt.

## Aufruf, wir suchen ein Mitglied im Redaktionsteam z'Othmissinge

### Das Redaktionsteam braucht Verstärkung.

Othmarsingen ist ein lebendiges Dorf mit vielen Aktivitäten, einer engagierten Bevölkerung und intakten Infrastrukturen. Wenn Sie gerne schreiben, sich für verschiedenste Themen im Dorf interessieren und sich für die Gemeinde engagieren möchten, bitten wir Sie, sich unter **Telefon 062 887 45 45** bei der Gemeindegemeinschaft (Jasmin Sutter) zu melden.

## Stromzählerableserinnen und -ableser der AEW Energie AG sind unterwegs

Die Stromzähler der AEW Haushaltskundinnen und -kunden werden in der Regel einmal im Jahr abgelesen. Vom **3. Dezember 2019 bis 10. Januar 2020** sind die Zählerableserinnen und -ableser im AEW Netzgebiet unterwegs.

Die AEW bittet ihre Kunden, den Zugang zu den Zählern zu gewähren. Die Stromrechnungen für den Zeitraum vom 1.1.2019 bis 31.12.2019 werden im Verlauf des Monats Januar 2020 versendet.

## Baubewilligungen

Lopes dos Santos Belarmino, Fallenacker 2, für den Neubau eines Geräteschopfes, Brunnmatt Pflanzgarten Nr. 16

Burkhalter Beat, Tulpenrain 4, für die Stützmauern und die Abstellfläche

Ruprecht Gottfried, Lenzburgerstrasse 47, für einen Maschendrahtzaun

Abarno Vito, Lenzburg, für eine Sichtschutzwand, Högerweg 41

Bryner Marco, Dottikon, für den Neubau eines Einfamilienhauses, Sonnenrain 2A

B&L Baumanagement AG, Spreitenbach, für den Abbruch der Gebäude Nrn. 322 und 419 und den Ersatzneubau von drei Reiheneinfamilienhäusern mit Carport sowie drei Luft/Wasser-Wärmepumpen im Keller, Bändliweg 1

Visaggi Dario und Arianna, Kastanienweg 1, für den Neubau eines Vordaches beim Treppenaufgang

Bossart Markus und Therese, Waaggasse 1, für eine Photovoltaikanlage auf dem Nebengebäude

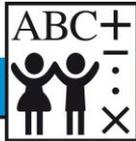
Kalt Peter, Hölli 16, für den Ersatz der Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe in Aussenaufstellung sowie den Kaminabbruch

## Verkauf Zaun der Liegenschaft Lenzburgerstrasse 10

Die Gemeinde Othmarsingen verkauft den Zaun der Liegenschaft Lenzburgerstrasse 10. Insgesamt ist der Zaun 32 Meter lang. Es können Teile davon oder der Ganze erworben werden.



Personen, welche am Erwerb eines Zaunteils Interesse haben, melden sich bitte bis **Montag, 6. Januar 2020**, bei der Gemeindegemeinschaft (062 887 45 45 oder [gemeindegemeinschaft@othmarsingen.ch](mailto:gemeindegemeinschaft@othmarsingen.ch)).



## Ein neues Gesicht im Schulsekretariat



Seit dem 1. November 2019 bin ich als neue Sekretärin der Schule sowie der Schulpflege Othmarsingen im Einsatz – darüber freue ich mich sehr.

Gerne möchte ich darum die Gelegenheit ergreifen und mich kurz vorstellen. Mein Name ist Daniela

Peterhans, ich bin 44 Jahre alt und wohnhaft in Muri, im ländlichen Freiamt. Meine Familie besteht aus meinem Mann, unseren vier Kindern sowie einer Katzendame. Wir haben drei Töchter, welche bereits erwachsen sind und als Nachzügler einen 8-jährigen Sohn. Neben der Zeit, welche ich mit der Familie verbringe, trifft man mich oft in der Natur an – sei dies bei Spaziergängen, sportlichen Aktivitäten oder einem meiner Hobbies, dem Fotografieren. Meinen Start an der Schule Othmarsingen habe ich als sehr warm und freundlich wahrgenommen. Das vielseitige Aufgabenfeld entspricht genau meinen Vorstellungen und aus früheren Anstellungen im Schulverwaltungsumfeld kenne ich mich mit den Haupttätigkeiten bereits aus. Ich freue mich darauf, nach und nach viele weitere Menschen aus Othmarsingen kennenzulernen.

## Ballonwettkampf zum Jahresmotto "Uf und devo"

Die Sieger des Ballonwettkampfs stehen fest. Wir gratulieren: 1. Platz: Amin für die Klasse 1A, Fundort: Luzern, 2. Platz: S. Luginbühl für die Klasse 4B,



Fundort: Lostorf, 3. Platz: Yagmur für die Klasse 2B, Fundort: Teufenthal.

Der erste Platz wird mit CHF 150.00 prämiert, der zweite mit CHF 100.00 und der dritte Platz mit CHF 50.00. Die Schule Othmarsingen wünscht ein tolles "uf und devo".

## Ein Schulhauskonzert besonderer Art

Am Dienstagmorgen, 29. Oktober 2019 erlebten die Kindergarten- und Unterstufenkinder ein ganz besonderes Konzert: Fünf Mitwirkende der argovia symphonic waren zu Besuch und führten uns das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten auf.

Nach einer fulminanten musikalischen Einstimmung in der Aula stellten die Musiker ihre Instrumente vor. Die Kinder zogen von Zimmer zu Zimmer und hörten aufmerksam den Erklärungen und Vorführungen der einzelnen Instrumentalisten zu. Wie tief kann ein Fagott tönen! Eine Geige kann auch Schlagzeugtöne erzeugen. Ein Piccolo kann ein ganzes Orchester übertönen. Eine Klarinette ist tatsächlich aus Holz. Je eine Gruppe konnte in der Aula ein Lied zur Geschichte und schaurige Räubertöne einüben.

Nach der grossen Pause begann das eigentliche Konzert. Der Esel spielte Fagott, der Hund spielte Klarinette, die Katze spielte Violine und der Hahn blies die Flöte. Die Tiere vertrieben erfolgreich die Räuber und wurden am Schluss Bremer Stadtmusikanten. Mit Musik von Mozart bis Mancini spielten und erzählten die fünf Künstler das Märchen, unterstützt von den Kindern mit dem eingeübten Lied und dem furchterregenden "Huuaaah!".



- Einige Rückmeldungen der Kinder:
- "Das Fagott hat schöne tiefe Töne gemacht."
  - "Das Piccolo hat mega gequitscht."
  - "Die Querflöte ist schön."
  - "Mir hat die Geige sehr gut gefallen."
  - "Die Geige war mein Liebling."

## Räbeliechtliumzug 11. November 2019

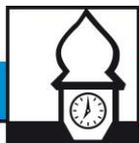
Am Montagabend des 11. Novembers fand der Räbeliechtliumzug in Othmarsingen statt. Mit viel Engagement arbeiteten die Lehrpersonen mit den Kindern auf diesen besonderen Abend hin. Während die Eltern beim Räbenschnitzen unterstützten, sorgten die Sechstklässler für die Verpflegung.



Die Regionale Feuerwehr Maiengrün sperrte die Strassen und sicherte die Umzugsroute und das Schlussingen wurde von den Schülerinnen und Schülern des Bläserensembles zusammen mit ihrer Musiklehrperson begleitet. Anschliessend genossen die Kinder die, vom Gewerbeverein Othmarsingen und Umgebung gesponserten, Schoggibrötli.

Ihnen allen gebührt ein grosses Dankeschön.

Deborah Müller, SHP Kindergarten



## Programm der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Othmarsingen über die Advents-, Weihnachts- und Neujahrstage 2019 / 2020

07.12.19	10.00 Uhr	<b>Kids-Tag "Winterschmuggel"</b>
08.12.19	08.45 Uhr	Abfahrt* bei der Kirche Othmarsingen zum Besuch des <b>Gottesdienstes zum 2. Advent in Hendschiken</b> , Beginn um 09.00 Uhr, mit Pfarrerin Susanne Ziegler
12.12.19	14.00 Uhr	Treffen der <b>AlleinStehenden Adventsfeier</b>
15.12.19	09.30 Uhr	<b>Gottesdienst zum 3. Advent</b> mit Pfarrerin Pascale Killias
17.12.19	18.00 Uhr	Adventsfenstereröffnung Nr. 17 beim Kirchgemeindehaus, mit Apéro
22.12.19	09.30 Uhr	<b>Gottesdienst zum 4. Advent</b> mit Pfarrer David Lentzsch
24.12.19	18.00 Uhr	Adventsfenstereröffnung Nr. 24 beim Kirchgemeindehaus (ohne Apéro, ohne gemeinsame Eröffnung)
24.12.19	22.00 Uhr	Christnachtfeier mit Pfarrerin Pascale Killias
25.12.19	09.45 Uhr	Abfahrt* bei der Kirche Othmarsingen zum Besuch des <b>Weihnachtsgottesdienstes mit Abendmahl in Hendschiken</b> , Beginn um 10.00 Uhr, mit Pfarrerin Elisabeth Weymann
29.12.19		kein Gottesdienst
31.12.19	17.00 Uhr	<b>Silvestergottesdienst</b> mit Laienprediger Hans-Martin Wüster, anschliessend Anstossen aufs neue Jahr
05.01.20	09.30 Uhr	Kurz- <b>Gottesdienst</b> mit Pfarrerin Pascale Killias (vor Neujahrs-Apéro der Einwohnergemeinde)



\*Sofern Sie einen Fahrdienst benötigen, bitten wir Sie, sich bis spätestens zwei Tage vor dem Gottesdienst unter Tel. 062 896 11 74 anzumelden.

## Kein Defibrillator mehr im Kirchgemeindehaus Othmarsingen

Der Vertrag der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Othmarsingen mit dem Anbieter des Defibrillators ist ausgelaufen. Der ehemalige Defibrillator im Kirchgemeindehaus Othmarsingen steht nun leider nicht mehr zur Verfügung. Glücklicherweise und Gott sei Dank, musste das Gerät nie eingesetzt werden.

Die Kirchenpflege

## Forst- & Ortsbürger-Kommission



### Der Borkenkäfer schläft nicht

Die heissen Temperaturen Ende Juni bescherten dem kleinen braun-schwarzen Käfer an unseren Fichten beste Bedingungen. Die etwas kälteren Nächte Anfang Juli hingegen mag der Borkenkäfer nicht so gerne. Ende Juli hingegen wurde es wieder sehr warm, was der Borkenkäfer liebt. Auch im August herrschte



überwiegend Borkenkäfer-Wetter. Da die Ausgangspopulation des Borkenkäfers 2019 sehr hoch war, erwarten wir weiteren Befall. Der Befall ist regional sehr unterschiedlich. Im Othmarsinger Wald, insbesondere im "Birch-Lind" und vor allem im "Othmarsinger Berg" mussten über 400 Silven Käferholz kurzfristig geerntet werden, im Lenzia-Waldperimeter total 2950 Silven, was rund 30 % der Jahresproduktion bedeutet und nur mit einem sehr geringen Ertrag verkauft werden konnte.

### Buchen im Hitzestress

2018 wurden von der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) 1'000 Buchen, die im Hitzesommer früh welkten, markiert. Erste Ergebnisse zeigen, dass etwa ein Sechstel sichtbare Schädigungen aufweisen. Manche sind sogar ganz abgestorben. Verfrühter Laubfall führt zur Schädigung der Buchen. Die regionalen Unterschiede sind sehr gross. Immer mehr heimischen Baumarten geht es schlecht, deshalb soll man vermehrt auf Mischwälder (Diversifizierung) setzen. Die Trockenheit stresst die Bäume, dadurch sind sie geschwächt und können sich nicht mehr so effizient gegen Schädlinge wehren. Die Harzproduktion wird stillgelegt und das riechen die Insekten. Douglasien und Lärchen werden ebenfalls vermehrt von Käfern befallen. Es handelt sich dabei um eine andere Borkenkäfer-Art als bei den Fichten.

Für die kommende Winterzeit und die besinnlichen Festtage zum Jahresende wünschen wir Ihnen allen in unserem Erholungswald viele genussvolle Stunden.

Ihre Forst- und Ortsbürgerkommission



## Gemeindebibliothek Othmarsingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr  
Freitag 17.00 – 18.30 Uhr

In den Ferien ist die Bibliothek nur am Mittwoch geöffnet.



DVD



DVD



DVD



Die vier Frauen, die im Sommer 2007 nach überstandener Krebserkrankung in einer Kurklinik aufeinandertreffen, haben keine grossen Erwartungen an diese Zeit. Doch zu ihrer Überraschung werden sie sofort zu engen Freundinnen.

Sie verstossen gegen alle Regeln, holen Verpasstes nach, klettern nachts heimlich aus dem Fenster und fühlen sich so lebendig wie nie. In langen Gesprächen begegnen sie ihren Ängsten und Fragen: Warum haben wir überlebt? Was hat das Leben überhaupt für einen Sinn? Und nach und nach begreifen sie, dass die schlimmste Nachricht ihres Lebens vielleicht der Startschuss für ihr grösstes Glück war.

Beim Abschied vereinbaren sie, auf den Tag genau in zehn Jahren wieder zusammenzukommen. Werden alle vier am Tisch sitzen?

Basierend auf einer wahren Geschichte.



Hauptkommissar Claudius Zorn und Schröder stehen vor der härtesten Bewährungsprobe ihrer Laufbahn.

An einem lauen Sommerabend findet Donald Piral einen qualvollen Tod. Er wird in seinem Auto gefesselt und mit Löschkalk übergossen. Dann wird die Heizung voll aufgedreht. Als Piral zu schwitzen beginnt, entfaltet der Kalk seine tödliche Wirkung.

Zorn ist wenig erfreut, als er zum Tatort gerufen wird. Erst seit kurzem ist er wieder der Chef, was bedeutet, dass er zu seinem Leidwesen die Arbeit nicht mehr auf seinen Kollegen Schröder abwälzen kann. Als er

dann noch feststellt, dass er das Mordopfer kannte, ist seine schlechte Laune komplett. Sie haben noch nicht einmal einen Verdächtigen, als bereits der nächste Mord geschieht.



Mit 29 Jahren schockiert Edward Snowden die Welt: Als Datenspezialist und Geheimnisträger für NSA und CIA deckt er auf, dass die US-Regierung heimlich das Ziel verfolgt, jeden Anruf, jede SMS und jede E-Mail zu überwachen. Das Ergebnis wäre ein nie dagewesenes System der Massenüberwachung, mit dem das Privatleben jeder einzelnen Person auf der Welt durchleuchtet werden kann.

Edward Snowden trifft eine folgenschwere Entscheidung: Er macht die geheimen Pläne öffentlich. Damit gibt er sein ganzes bisheriges Leben auf. Er weiss, dass er seine Familie, sein Heimatland und die Frau, die er liebt, vielleicht nie wiedersehen wird. Ein junger Mann, der im Netz aufgewachsen ist, zum Spion wird, zum Whistleblower und schliesslich zum Gewissen des Internets.

Jetzt erzählt Edward Snowden seine Geschichte selbst.



Milan Berg steht an einer Ampel, als ein Wagen neben ihm hält. Auf dem Rücksitz ein völlig verängstigtes Mädchen. Verzweifelt presst sie einen Zettel gegen die Scheibe. Ein Hilferuf? Milan kann es nicht lesen – denn er ist Analphabet! Einer von über sechs Millionen in Deutschland. Doch er spürt: Das Mädchen ist in tödlicher Gefahr.

Als er die Suche nach ihr aufnimmt, beginnt für ihn eine alpträumhafte Irrfahrt, an deren Ende eine grausame Erkenntnis steht: Manchmal ist die Wahrheit zu entsetzlich, um mit ihr weiter zu leben - und Unwissenheit das grösste Geschenk auf Erden.

## PRO SENECTUTE GEMEINSAM STÄRKER

Fitness und Gymnastik für Frauen und Männer ab 60 Jahren – Trainieren Sie in vielseitigen Lektionen Ihre körperliche und geistige Fitness. Mit gezielten Übungen und Spielen werden Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Gedächtnis gefördert und erhalten. Unser Motto in jeder Lektion ist: Lachen, Leisten und Lernen.

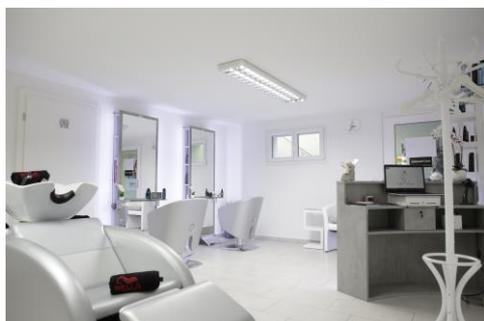
Wöchentlich, Mittwoch, 14.00 – 15.00 Uhr, Turnhalle Othmarsingen, Leitung Doris Stutz  
Bei Fragen oder einer Anmeldung: Tel. 062 891 77 66



## Neueröffnung Coiffeur Arianna



Vor 4 Jahren kam Arianna Visaggi nach Othmarsingen und bezog am Kastanienweg 1 ihr Eigenheim. Schon während der Planungsphase war ihr klar, dass sie sich ihren Traum vom eigenen Coiffeur-Salon erfüllen möchte und so wurde alles von Anfang an so geplant, dass der Traum sogar im Eigenheim Wirklichkeit werden konnte.



Am 7. September 2019 wurde der Traum wahr und mit einer Eröffnungsparty startete **Coiffeur Arianna** in

ihrem wunderschön gestalteten Salon im Souterrain. Natürlich mit separatem Eingang, wie sich das gehört, hell, gemütlich, warm. Genau so warm wird man von der äusserst sympathischen Arianna Visaggi empfangen und kann sich auf einen richtig entspannenden Termin freuen. Die Kundinnen und Kunden und auch Kinder werden von ihr perfekt verwöhnt. Mit zum Programm gehört nämlich eine entspannende Kopfmassage. Arianna entlässt Sie nicht nur mit der perfekten Frisur, sondern auch mit dem perfekten Make-up, je nach Anlass.



**Coiffeur Arianna** finden Sie am Kastanienweg 1 in Othmarsingen, Tel. 076 703 71 16. Es stehen 2 Kundenparkplätze zur Verfügung.

Besuchen Sie die Website: [www.coiffeurarianna.ch](http://www.coiffeurarianna.ch). Sie finden dort alles über Coiffeur Arianna wie Angebot, Öffnungszeiten und Preise. **Machen Sie gleich online einen Termin ab.**

Text KS, Fotos A. Visaggi

## Sie kennen wir doch, oder?



Wer sich in der Schulanlage aufhält, am Jugendfest dabei war oder die Gewerbeausstellung besucht hat, wer turnt oder in die Bibliothek geht oder auf dem Rasen Fussball spielt, kommt in Kontakt mit ihm, dem zuverlässigen und umtriebigen Mitarbeiter des Technischen Dienstes Othmarsingen, im speziellen Hauswart der Schulanlage Othmarsingen:

### Zekerija Fejzulai

verheiratet, Vater von zwei kleinen Töchtern, wohnhaft in Nussbaumen, betreut seit anfangs Januar dieses Jahres unsere Schulanlage.

Ursprünglich gelernter Gärtner hat er sich vor einiger Zeit entschlossen, mit diversen Aus- und Weiterbildungen künftig als Hauswart tätig zu sein. Der Gemeinderat hat mit ihm eine gute Wahl getroffen, das können alle bestätigen, welche die Schulanlage nutzen und sehen – alles ist "bäumig im Schuss".

Zekerija Fejzulai fühlt sich bei der abwechslungsreichen Tätigkeit sehr wohl und ist im Team des Technischen Dienstes, wie auch beim Personal an der Schule und bei den vielen Kindern beliebt. Er schätzt die gute Zusammenarbeit auf allen Seiten und es ist ihm ein Anliegen, für alle ein offenes Ohr zu haben und, dass alle mithelfen, dass es im und ums Schulhaus und der übrigen Anlage so sauber ist, wie er sich das wünscht und wie es sein Stellenbeschrieb so vorgibt.



Der Maschinenpark und das ihm zur Verfügung stehende Reinigungs- und Unterhaltsmaterial ist auf einem Top-Niveau und hilft ihm, seine umfassenden Arbeiten im Rahmen des wöchentlichen Arbeitsablaufes bewältigen zu können. Zwei Turnhallen, viele Schulzimmer, Garderobe- und WC-Anlagen, Kindergärten und Grünflächen usw. – ein sehr umfangreiches Einsatzgebiet das gereinigt, unterhalten und betriebsbereit gehalten werden muss. Einen Tag pro Woche ist er im Technischen Dienst anderweitig im Einsatz – das bringt Abwechslung mit und unterstützt den Teamgeist im Technischen Dienst. An diesem Tag ist dann Marcel Fischer "in der Schule" im Einsatz.



Er ist nach wie vor interessiert, mit Kursen und Weiterbildungen auf dem aktuellsten Unterhaltsstand zu sein und wird diesbezüglich durch den Gemeinderat und seine Mitarbeiter des Technischen Dienstes voll und ganz unterstützt.

In der Freizeit ist er als Fussball-Schiedsrichter bis 2. Liga tätig und wirkt an seinem Wohnort auch in der Feuerwehr mit. Durch diese Tätigkeiten in seiner Freizeit ist er bestens gerüstet, auch in heiklen Situationen verbindlich und bestimmt aufzutreten – was im Hauswartdienst unerlässlich ist.

Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Vereinsmitglieder und viele andere Einwohnerinnen und Einwohner danken Zekerija Fejzulai für seinen Einsatz um und in der Schulanlage.

**Weiterhin viel Freude an der wertvollen Arbeit zugunsten der Gemeinde und der Bevölkerung.**

Fotos und Text: hpm

## Stiftung Netz Zum 50-Jahr Jubiläum



1969 wurde in Windisch der Heilpädagogische Dienst gegründet und wird seit 2009 mit dem heutigen Namen «stiftungNETZ» geführt. Die stiftungNETZ ist vom Kanton beauftragt, Heilpädagogische Früherziehung und Logopädie im Frühbereich (Bezirke Aarau, Lenzburg, Baden, Rheinfelden, Brugg und Zofingen), sowie Heilpädagogische Früherziehung für Kinder mit einer Sehbehinderung (ganzer Kanton) anzubieten.



Symbolbild von Shutterstock

Eltern, deren Kinder in ihrer allgemeinen oder in ihrer sprachlichen Entwicklung oder im Sehverhalten auffällig oder behindert oder durch andere Umstände in ihrer Entwicklung gefährdet sind, können sich direkt an die stiftungNETZ wenden und sich unverbindlich beraten lassen. Gemeinsam wird anschliessend entschieden, ob das Kind Unterstützung braucht.

Rund 80 Fachpersonen betreuen Familien mit Kindern von Geburt bis ins Kindergartenalter. Die Fachpersonen arbeiten auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt mit den Kindern und Familien, wobei eine möglichst frühe Erfassung und Betreuung der Kinder in Zusammenarbeit mit den Eltern besonders wichtig ist. Die Angebote Beratung, Abklärung und Bildung/Betreuung sind vom Kanton finanziert und für die Eltern kostenlos.

Die stiftungNETZ hat ihren Hauptsitz am Ahornweg 7 in Othmarsingen. Besuchen Sie die Website: [www.stiftungnetz.ch](http://www.stiftungnetz.ch). Dort finden Sie alle Informationen und Kontaktdaten.



Gemeinsam mehr bewirken: Symbolbild von i-stock

Möchten Sie ein wertvolles Angebot für Kinder unterstützen? Die stiftungNETZ freut sich über Spenden.

Auf der Website können Sie aussuchen, für welchen Bereich Sie spenden möchten und finden weitere Infos und Kontoinformationen.

Text KS, Bilder Website

## Dorf-Agenda



### Chlauschlöpfer

Regionaler Wettbewerb 15.12.2019

### Frauenverein

Spielnachmittag 14.01.2020  
Spielnachmittag 11.02.2020

### Gemeinde

Abstimmung 09.02.2020

### Reformierte Kirchgemeinde

Kids-Tag „Winterschmuggel“ 07.12.2019  
Treffen der AlleinStehenden 12.12.2019  
Christnachtfeier 24.12.2019  
Weihnachtsgottesdienst in Hendschiken 25.12.2019  
Silvestergottesdienst 31.12.2019  
Kids-Tag 18.01.2020

### Verein Ufem Hübel

Handgemachtmarkt 14.12.2019  
Weihnachtsbaumverkauf 14.12.2019

## Hohe Geburtstage



An dieser Stelle wird Personen gratuliert, welche zwischen dem 7. Dezember 2019 und dem 7. Februar 2020 ihren 80., 90., 95. oder höheren Geburtstag feiern. Jubilare, welche die Erwähnung im z'Othmisinge nicht wünschen, werden gebeten, dies bei der Gemeindekanzlei, Tel. 062 887 45 50, frühzeitig zu melden.

### 80. Geburtstag

#### Müller Liselotte

Trockmatt 6A 15.01.1940

#### Weber Christine

Högernweg 2 23.01.1940

### 90. Geburtstag

#### Friedli Fritz

Haldenweg 6 01.02.1930

### 98. Geburtstag

#### Künzli Albert

Trockmatt 6B 13.12.1921

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilarinnen und Jubilaren zu ihrem Feiertag im Namen der Gemeinde Othmarsingen herzlich und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute sowie beste Gesundheit.

Senden Sie Ihren Beitrag an das Redaktionsteam z'Othmisinge ([gemeindekanzlei@othmarsingen.ch](mailto:gemeindekanzlei@othmarsingen.ch)).

Das Redaktionsteam wählt die Artikel aus, welche im z'Othmisinge erscheinen. Es kann vorkommen, dass ein Beitrag aus Platzgründen nicht erscheint oder gekürzt wird. Oder weil er allenfalls dem vorliegenden Statut nicht entspricht.

Die Redaktion kann bei eingesandten Beiträgen ohne Rücksprache sprachliche Änderungen vornehmen, die den Sinn der Aussagen nicht verändern.

Wir danken für Ihr Verständnis.

**Die nächste Ausgabe des z'Othmisinge (Nr. 231) erscheint am 07.02.2020**  
**Redaktionsschluss ist der 20.01.2020**

*Redaktionsteam z'Othmisinge:*

*Hans Peter Meier (Leiter, hpm)*

*Katja Steiger (KS)*